

Jasmin Balsa

Huelva 2015

29. September 2015

Erasmus in Huelva

Die Hinfahrt:

In der Nähe von Huelva befinden sich zwei Flughäfen: Der Flughafen von Sevilla und der Flughafen von Faro (Portugal). Sie sind beide ca. 100km von Huelva entfernt, jedoch fahren mehr Busse von Sevilla nach Huelva.

Während der Bus von Sevilla nach Huelva für ca. 9 Euro täglich bzw. stündlich (bis 21 Uhr) fährt, fahren nur zwei Busse täglich von Faro nach Huelva; einmal morgens gegen 9 Uhr und einmal mittags gegen 15 Uhr. Die Fahrt von Faro nach Huelva kostet zudem circa 16 Euro.

Wichtig zu beachten wäre die Zeitumstellung um eine Stunde (Portugal-Spanien)!

Ich würde immer die Busfahrt aus Sevilla empfehlen, da hier die Fahrt am angenehmsten ist. Vom Flughafen nehmt ihr einen Shuttlebus für 4 Euro und fahrt bis zum Busbahnhof (Endstation). Von dort geht ihr zum „Damas“-Stand im Bahnhof und kauft für 8,75 Euro ein Busticket nach Huelva. Die Fahrtdauer beträgt ca. eine Stunde.

Die Universität:

Die Universität in Huelva ist sehr groß und zunächst sehr unübersichtlich. Nehmt auf jeden Fall bei der sogenannten „Organisationswoche“ teil! Dort bekommt ihr alle Infos zu euren Kursen und zu dem Ablauf. Ihr dürft zunächst für circa drei Wochen alle Kurse besuchen ohne angemeldet zu sein. Nach diesen Wochen bekommt ihr von der Uni einen festgelegten Termin an dem ihr euch in die Kurse reinschreibt anschließend dürft ihr eure Kurse nicht mehr ändern.

Die Wohnungssuche:

Es gibt mehrere Erasmus-Gruppen bei Facebook, in denen ihr vor der Abreise ein wenig herumstöbern könnt, um es euch leichter zu machen. Dort werden regelmäßig viele Wohnungs-/Zimmerangebote gepostet.

Ich habe mit Hilfe vom „ESN“, eine Gruppe von jungen Studenten die sowohl das Freizeitprogramm als auch die Reisen organisiert, meine Wohnung gefunden, die ich mir mit zwei weiteren Erasmus-Studenten teilte. Der „ESN“ ruft in eurem Namen bei den Vermietern an und bespricht Besichtigungstermine. Des Weiteren gibt es noch 'Housing Huelva', die helfen euch auch dabei kostenfrei eine Wohnung zu suchen. Ich würde ich jedem empfehlen, sich eine Wohnung im Zentrum oder im Stadtteil La Merced zu suchen.

Mein Tipp: In Huelva gibt es mehr Wohnungen als Menschen, also schaut euch viele Zimmer/Wohnungen an. Ich habe für mein Zimmer 160 Euro monatlich bezahlt, jedoch ohne Gas. Die Gasversorgung ist in Spanien übrigens üblich. Nicht überall, aber in vielen Wohnungen muss man circa monatlich Gasflaschen fürs Kochen und für warmes Wasser kaufen. Die werden in der Woche geliefert (Kostenpunkt für eine Flasche circa 21 Euro).

Ein wichtiger Hinweis: Im Februar und in den Wintermonaten ist es wirklich kalt in den Wohnungen. Zudem gibt es in den meisten Wohnungen keine Heizungen. Dies am besten mitbedenken.

Die Verkehrsmittel:

Der öffentliche Bus fährt nach circa 00.00 nicht mehr, Taxis sind vergleichsweise günstig, jedoch keine Alternative.

Die Fahrt mit einem Fahrrad lohnt sich wirklich, insbesondere wenn es darum geht, nicht immer mit dem überhitzten Bus zu fahren. Fahrräder könnt ihr euch für 20 Euro plus 50 Euro Pfand in der Uni ausleihen, jedoch sind das wirklich Schrotträder! Oder ihr kauft euch einfach eins im „Second Hand Laden“. Auch in der bereits erwähnten Facebook-Gruppe werden Fahrräder verkauft. Jedoch Vorsicht: In Huelva werden viele Fahrräder geklaut, sogar mitten am Tag an der Uni.

Die Gastronomie, das Nachtleben und der Strand von Huelva:

Mein Lieblingsrestaurant in Huelva heißt „Entre Amigos“, es ist ein kleines süßes Restaurant. Des Weiteren war die Restaurantkette „Bonilla“ mein Favorit, sie gibt es drei Mal in der Stadt.

Den Strand erreicht ihr mit einem Bus vom Busbahnhof, welcher mehrmals täglich fährt. Jedoch gibt es zwei unterschiedliche Fahrten. Die erste Fahrt dauert nur circa 15-20 Minuten und die zweite Fahrt dauert circa 40 min.

Das Nachtleben von Huelva sieht wie folgt aus: Jeden Mittwoch findet eine Erasmus-Party statt. Die Partys beginnen nicht vor 2 Uhr, (also wenn du vor 1 Uhr in die Bar gehst, kann es gut sein, dass du alleine da stehst). Die Clubs öffnen erst gegen 3 Uhr, aber vorher finden viele „predrink-parties“ statt. Die Lieblingsbar vieler Erasmus-Studenten heißt „Mombasa“ und liegt im Stadtteil La Merced.

Zudem bietet Spanien und sogar Huelva tolle Shoppingmöglichkeiten. Dazu kommt der 'super sale' Mitte Februar, bei dem alles unfassbar reduziert wird.

Huelva als Reisetart:

Marokko ist nicht weit weg und Portugal liegt sozusagen gleich um die Ecke. Ich würde unbedingt empfehlen, Trips zu machen, beispielsweise Andalusien zu erforschen..

Granada, Cordoba, Malaga, SEVILLA!! Sevilla ist mit dem Bus eine Fahrtstunde entfernt, die Fahrt kostet ca. 8,90€. Zum Reisen empfiehlt es sich Mitfahrgelegenheiten wie durch „BLABLACAR“ zu nutzen. In Spanien werden Mitfahrgelegenheiten deutlich mehr genutzt als in Deutschland und sie sind meistens die viel günstigere und komfortablere Art zu reisen!

Spanien und die spanische Sprache:

In Andalusien, aber ganz besonderes in Huelva, wird die englisch Sprache so gut wie nicht beherrscht. Nichtsdestotrotz bin ich wirklich mit allem gut zurechtgekommen. Also auch wenn man gar keine Spanisch-Kenntnisse hat, wird man überleben. In der Uni habe ich in der Regel nur Englisch-Kurse besucht, wobei auch Spanier diese Kurse wählen können. Das Englisch in den Kursen ist nicht sehr anspruchsvoll, generell finden viele Gruppenarbeiten und PowerPoint-Präsentationen statt. Ich würde immer wieder ein Auslandssemester machen und kann es nur jedem empfehlen!

Saludos